

www.spittal-drau.at
das stadtjournal



Gemeinsam schaffen wir das

Das Rathaus und die städtischen Betriebe sind für Sie telefonisch erreichbar. Für dringende Fälle ist auch das Rathaus geöffnet.

Sollten Sie ein Problem haben, wo Sie glauben, dass Ihnen sonst niemand helfen kann, rufen

Sie bitte folgende Telefonnummer an:

04762/56 50-111

Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

Wichtige Infos und Hilfestellungen in dieser schwierigen Zeit finden Sie im Folder in der Mitte des Stadtjournals.

#zusammenhalten #abstandhalten #gesundbleiben

Frühstück bei Freunden...
Mama Mia
Liebe das Leben!

9800 Spittal/Drau - Bahnhofstr. 22 - Tel.: 04762 37432

print brothers
design | print | cut

- Gesichtsschutz
- Hygienestation
- Plexi-Trennwand

... jetzt bestellen!

+43 (0)4762 2543 | mail@printbrothers.at | www.printbrothers.at
Koschatstraße 35a | 9800 Spittal a. d. Drau

Inhalt

4 Spittal aktuell

- Großprojekt Hauptplatz
- Berichte der Referenten
- Absage Autosalon & PorciaLauf
- Tourismusverband Spittal
- Tipps zum richtigen Kellerlüften



4

Corona-Info (Folder in der Blattmitte)

11 Jugend/Bildung

- Musikschüler bei Prima la Musica
- Absage Schüler-Theaterfestival
- Buchtipps
- Neues aus dem Jugendservice



11

13 Soziales

- Corona-Nothilfe der Caritas
- Team Österreich Tafel in Spittal
- Glückwünsche etc.
- Trauergruppen im Otelo
- Das Nockmobil fährt weiterhin
- Blutspendeaktion
- Absage Muttertagsausflug
- Absage Konzert Ein Herz für Kinder



12

13

16 Leute

- Pensionierung Dr. Johann Zeichen
- Konzert Ensemble Lyeson
- Erfolg für Film- und Videoklub
- Ausstellung zum Geburtstag



16

17 Kultur

- Spittaler Zeitreise: Petzl-Bräu
- Komische Oper in drei Akten
- Solidaritätskonto Kunst & Kultur



18

18

18 Sport

- Erfolge für Behindertenschwimmer
- European Women's Hockey League
- Naturfreunde-Eisstockmeisterschaft



19

Mitteilungsblatt der Stadtgemeinde Spittal/Drau

Anzeigen: Die ARGEntur | 9800 Spittal
anzeigen@mediasale.at | Tel. 04762/37399

Druck: Petz Druck | 9800 Spittal/Drau
www.petzdruck.com

E-Mails an die Stadtamtsdirektion:

elisabeth.huber@spittal-drau.at
christian.egger@spittal-drau.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



Foto: S. Pinter

Betriebsleiter Ernst Palle, Helmut Kaltenegger und das Team des Abfallwirtschaftszentrums Spittal sichern die Müllentsorgung in der Stadtgemeinde Spittal. Das Foto dieses Betriebsbesuchs mit Landesrätin Sara Schaar entstand vor der Coronakrise

Liebe Spittalerinnen und Spittaler! Liebe Jugend, geschätzte Pensionistinnen und Pensionisten!

Wir allen sehen uns derzeit mit einer Situation konfrontiert, wie es sie bei uns in dieser Form noch nie gegeben hat.

Auch wir als Stadtgemeinde haben uns auf diese schwierige Zeit einstellen müssen, um die Ver- und Entsorgung sowie wichtige Erledigungen im Rathaus zu gewährleisten und gleichzeitig den Schutz der MitarbeiterInnen und BürgerInnen sicherzustellen.

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle Bediensteten der Stadtgemeinde Spittal für ihre Flexibilität und Einsatzbereitschaft auch in dieser schwierigen Zeit. Müllabfuhr, Fäkalienabfuhr, Wasserwerk, Wirtschaftshof, Gärtnerei, Bestattung, Kindergärten, Reinigungskräfte, Essen auf Rädern, Rathaus – um nur einige Bereiche zu nennen, die auch in Krisenzeiten im Einsatz sind. **DANKE** auch allen MitarbeiterInnen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich, dem Lebensmittelhandel, den Transporteuren, den Einsatzkräften, den MitarbeiterInnen des Post- und Zustellwesens, der öffentlichen Ämter, des öffentlichen Verkehrs, der Kinderbetreuung, den LandwirtInnen, den Lieferservices, allen Ehrenamtlichen und alle jenen Menschen, die in der derzeitigen Krise die Stellung halten, damit die Grundversorgung in unserem Land funktioniert. Danke auch an alle Eltern, die zu Hause ihre Kinder betreuen – oft neben ihrer Home-Office-Tätigkeit. Sie alle leisten Großartiges und sind die Heldinnen und Helden in dieser schwierigen Zeit!

In der Mitte des vorliegenden Stadtjournals ist ein **Folder** zum Herausnehmen eingeklebt. Dort finden Sie wichtige Informationen über unsere Betriebe und Einrichtungen sowie Hilfestellungen in dieser herausfordernden Phase.

Die Wirtschaft ist von der Corona-Krise besonders stark betroffen. Um unsere Innenstadt-Unternehmen in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen, verzichtet die Stadtgemeinde Spittal bis 4. Mai auf die **Parkgebühren**.

Aber auch für die Stadtgemeinde Spittal – wie auch für alle anderen Gemeinden – werden die nächsten Jahre in finanzieller Hinsicht sehr schwierig. Die Einnahmen aus Kommunalsteuer und Ertragsanteile werden empfindlich sinken und die Pflichtausgaben im Sozial- und Gesundheitsbereich deutlich steigen. Wir bitten daher auch um Verständnis, dass aus diesem Grund einige Projekte derzeit und in naher Zukunft nicht realisiert werden können. In Anlehnung an die Hilfspakete, die die Bundesregierung für die Wirtschaft und Arbeitnehmer geschnürt hat, hoffen wir, dass auch die Gemeinden in dieser prekären Lage nicht im Stich gelassen werden.

Mit Erich Pließnig hat sich eine langjährige Stütze der Stadtgemeinde Spittal in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 46 Jahre lang hat Erich in der Buchhaltung der Finanzabteilung wertvolle Dienste zum Wohle unserer Stadt geleistet. Vielen Dank und alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt!

Zum Schluss nochmals mein Appell an alle Bürgerinnen und Bürger, die aktuelle Situation ernst zu nehmen und sich unbedingt an die beschlossenen Maßnahmen der Bundesregierung zu halten. Es geht darum, die Verbreitung des Virus einzudämmen, um letztendlich uns und unsere Liebsten zu schützen.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund – gemeinsam schaffen wir das!

Ihr Bürgermeister Gerhard Pirih



Erich Pließnig verabschiedete sich nach 46 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde Spittal in den verdienten Ruhestand

Ihr Bürgermeister
Gerhard Pirih

Sie erreichen mich telefonisch
unter 04762 / 5650 DW 110 oder
per E-Mail unter
gerhard.pirih@spittal-drau.at

Bürgermeister-Sprechtag
am Dienstag von 9 bis 11 Uhr
(derzeit nur telefonisch möglich -
bitte vorab um Terminvereinbarung)

www.spittal-drau.at



**Besuchen Sie
uns auf Facebook!**



Unsere Facebookseite
„Spittal an der Drau“

Das nächste Stadtjournal
erscheint am 15. Mai 2020

www.elektro-krobath.at



65 JAHRE
BESTER KONTAKT

elektro Tel. 04762/2074
KROBATH
INSTALLATIONEN · SERVICE · STÖRUNGSDIENST
Spittal · Ortenburgerstraße 16



zeBRA



Großprojekt attraktiviert Hauptplatz und Seitengassen



4,5 Millionen Euro investiert Baumeister Kurt Neustätter in die Attraktivierung des Printschitz-Hauses am Hauptplatz, in dem früher Woolworth und die Modedekette Adler untergebracht waren.

Das Projekt „Hauptplatz 17 – Leben & Arbeiten im Zentrum“ wird nach Fertigstellung sechs Geschäftsflächen, 16 leistbaren Wohnungen und zwei Luxus-Penthousewohnungen mit großen Dachterrassen bieten. Die Fertigstellung ist bis Ende 2020 geplant.

Verschönerung des Stadtkerns

Das Großprojekt belebt und attraktiviert aber nicht nur den Hauptplatz, sondern auch die hinteren Gassen.

Die Überdachung bei der **Grebnergasse** als Verbindungsweg zwischen Hauptplatz und **Kirchgasse** wird abgerissen und eine helle, freundliche Gasse

geschaffen. So erhalten diese Passage, die bisher als Schandfleck in der Innenstadt gegolten hat, und auch die Kirchgasse eine höhere Aufenthaltsqualität.

Nach der Attraktivierung des Rathausplatzes ist die Umgestaltung der Grebnergasse bereits die zweite Maßnahme, die im Zuge Innenstadt-Architektenwettbewerbs umgesetzt wird.

Details zum Projekt „Hauptplatz 17“

Fläche gesamt: 1.700 Quadratmeter

Erdgeschoss: 6 Geschäftsflächen in den Größen von ca. 27 m² bis ca. 70 m²

1. bis 3. Obergeschoss: 16 leistbare Wohnungen für Singles, Anleger sowie Familien

4. Obergeschoss: 2 bis 3 Luxus-Penthousewohnungen mit XXL-Dachterrassen mit variablen Wohnflächen

Bis zu acht Tiefgaragenplätze

Kontakt für Interessenten:

Immobilienbüro Villa-M-Immobilien & Consulting e.U.,
Makler Wolfgang Muraier, Tel: 0680/321 05 80.

Ihr 1. Vizebgm. Peter Neuwirth informiert

Der Referent für Hausbesitz, Wohnungen und Immobilien berichtet über das Bildungszentrum Ost und Hilfe bei Problemen mit der Bezahlung der Miete bei gemeindeeigenen Wohnungen.

Bildungszentrum Ost

Die Baustelleneinrichtung für den Umbau des Bildungszentrums Ost konnte abgeschlossen werden. Die Bauarbeiten wurden jedoch aufgrund der Corona-Krise kurzzeitig eingestellt.

Aufgrund des Abkommens der Bauwirtschaft und der Sozialpartner standen wir im ständigen Kontakt mit den ausführenden Unternehmen und konnten aufgrund dessen die Baumaßnahmen nach Ostern wieder fortsetzen.



aufgrund der Corona-Krise ihre Miete nicht mehr bezahlen können, wenden Sie sich bitte dringend an die Immobilienverwaltung der Stadtgemeinde Spittal an der Drau.

Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns unter 04762/56 50-105. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

Corona-Krise

Ich appelliere an die Spittaler Bürgerinnen und Bürger, die Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Corona-

Hilfe bei Problemen mit der Bezahlung der Miete von Gemeindewohnungen

Falls Mieter von gemeindeeigenen Wohnungen

Virus zu befolgen. Gemeinsam werden wir diese Krise bewältigen. Passen Sie auf und bleiben Sie gesund!

Autosalon und PorciaLauf musste abgesagt werden

Der Spittaler Autosalon & Bikeopening (18. April 2020) musste aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. 2021 wird das Motto „voll geladen“ lauten.

Auch der PorciaLauf durch die Innenstadt, der am 10. Mai 2020 über die Bühne gegangen wäre, muss aufgrund der Corona-Krise heuer abgesagt werden.

Urban & Glatz

Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.



A-9800 Spittal/Drau
Neuer Platz 8
T 04762 / 4740-0, F -19
www.zt-urban.at



Sachverständiger für Liegenschaftsbewertungen und für das gesamte Bauwesen, **Statisch konstruktive Bearbeitung** von Hoch-, Tief- und Industriebauten, **Siedlungswasserbau**, **Straßenbau**, **Örtliche Bauaufsicht** und **Projektleitung**, **Baukoordinator**, **Energieausweise**, **Nutzwertgutachten**

SPITTALER OPTIKER BETREIBEN NOTDIENST!

**Meine Brille ist kaputt!
Ich benötige Linsen oder Batterien
für mein Hörgerät! Was tun?**

In Corona-Zeiten stehen die Spittaler Fachoptiker ihren Kunden mit einem Notdienst zur Seite. Fast alles kann über den Postweg erledigt werden. Und wenn es um eine wichtige Reparatur des Sehbehelfs geht, dann kann man nach Voranmeldung auch ins Geschäft kommen. Natürlich unter Einhaltung aller Hygienevorschriften.



OPTIK SCHIFFER
PRAXIS ON LINE 24/7

04762/61388 oder
0664/2035666
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr

ngl
OPTIK • HÖRGERÄTE

04762/59892 oder
0664/99427717
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr

NITSCH
UNITED OPTICS
DIE FACHOPTIKER-ARTISTE

04762/2412
rund um die Uhr

OPTIK Brillenkunst

04762/2720 oder
0676/5191649
Mo-Sa 9.00-13.00 Uhr

2. Vizebgm. Andreas Unterrieder informiert

Der Referent für Jugend, Sport, Soziales, Gesundheit, Familie, Generationen u. Integration berichtet.

Rasche Hilfe in sozialen Notlagen.

Gerade in Krisenzeiten bedarf es rascher Hilfe für Menschen in sozialer Notlage. Sollten Sie Unterstützung benötigen, wenden sie sich bitte vertrauensvoll unter 04762/5650-124 an unsere Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro für Soziales. Anträge für „Wohnbeihilfe“, „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ (HIBL) und soziale Mindestsicherung (SOMI) können ab sofort elektronisch bzw. auch telefonisch gestellt werden, um unnötige Kontakte zu vermeiden (siehe auch Infofolder).



sen auf Rädern konnten wir in den letzten Wochen eine vermehrte Nachfrage feststellen. Dieses Service kann bei Bedarf auch im Falle häuslicher Quarantäne in Anspruch genommen werden.

Stillstand im Sport. Die aktuelle Corona-Krise hat auch den Sport vollständig zum Erliegen gebracht. Sportlerinnen und Sportler, unzählige Ehrenamtliche sowie die Sportvereine sind vom Stillstand und dessen wirtschaftlichen Auswirkungen in besonderem Maße betroffen.

24h Pflege. Aufgrund der aktuellen Situation könnte es in einigen Fällen zu Problemen bei der 24-Stunden-Pflegebetreuung kommen. Betroffene bzw. deren Angehörige erhalten bei der neu eingerichteten Informations-Hotline des Landes Kärnten (Tel: 050 536 22 134) oder auch in unserem Bürgerbüro für Soziales Hilfe und wertvolle Auskünfte (siehe auch Infofolder)

Seitens der Stadt Spittal werden wir auch in diesen schwierigen Zeiten ein klares Signal setzen und Basisförderungen für unsere Vereine auszahlen und diese auch betreffend in Aussicht gestellter Förderungen seitens des Sportreferates des Landes Kärnten unterstützen.

Essen auf Rädern. Bei unserem sozialen Dienst Es-

sen gerade in diesen schwierigen Zeiten gilt es Zusammenhalt zu zeigen! Gemeinsam werden wir die Krise meistern! Bleiben Sie gesund!

BRIGOLA
UHREN
JUWELEN

Wir haben für Sie geöffnet

TRAURINGE

- Über 500 Modelle lagernd
- Kostenlose Gravur
- Beratung in persönlicher Atmosphäre
- Freie Getränke

Wir garantieren die vorgeschriebenen Corona-Sicherheitsmaßnahmen!

Brückenstraße 1
A-9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/2118
office@juwelier-brigola.at
www.juwelier-brigola.at

www.ARGEntur.at

5 JAHRE GARANTIE

Der neue Ford Puma.

FORD PUMA TITANIUM

Jetzt ab
€ 19.690,-¹⁾ bei Leasing.

Ford

(Prüfverfahren: WLTP** Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 – 6,0 l / CO₂-Emission 127 – 136 g / km)

BURGSTALLER GmbH
FORD-HÄNDLER | 9800 Spittal an der Drau | Villacher Straße 104
Tel. 04762/5542 | office@autohaus-burgstaller.at | www.burgstaller.fordpartner.at

Weitere Informationen unter <http://www.autoverbrauch.at/>
(Symbolfoto 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis inkl. USt und NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 30.04.2020 bei Ford Bank Leasing. Gültig bis auf Widerruf, freibleibendes Angebot, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Bank Austria. Nähere Informationen auf www.ford.at.

Stadtrat Christian Klammer informiert

Ihr Referent für Finanzen, Wirtschaft und Stadtmarketing berichtet.

Aufgrund der vorherrschenden Krisensituation, ist es auch für uns politischen Vertreter eine Herausforderung, diesen außergewöhnlichen Umständen bestmöglich zu begegnen. Daher möchte ich Sie aus meinen Bereichen, dem Stadtmarketing, Finanzen und Wirtschaft umfassend informieren und einen Überblick zur derzeitigen Lage verschaffen.

Stadtmarketing. Für die erste Jahreshälfte 2020 ist es uns leider nicht anders möglich, als sämtliche Veranstaltungen abzusagen bzw. zu verschieben (Veranstaltungsabsagen siehe auch Seiten 5, 11 und 17)

Wir sind mit allen Veranstaltern im regen Kontakt und versuchen Alternativlösungen für die zweite Jahreshälfte zu planen. Vorbehaltlich der Erlässe der Bundesregierung, betreffend Veranstaltungen im öffentlichen Raum, werden wir Sie selbstverständlich über unseren neu zu gestaltenden Veranstaltungskalender in Kenntnis setzen. Wir bitten um



Ihr Verständnis für diese rigorosen, aber notwendigen Maßnahmen.

Finanzen und Wirtschaft. Die finanziellen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage der Gemeinden ist zurzeit nicht abschätzbar, werden jedoch realistisch gesehen immens sein!

In ständigem Kontakt mit der Finanzverwaltung und den einzelnen politischen Referenten in ihren Bereichen, sind wir dabei Lösungen zu erarbeiten, die uns über diese angespannte Situation hinwegbringen. Trotz aller Widrigkeiten werden wir positive Entscheidungen treffen, die

der Bevölkerung zugutekommen.

Mein Dank gilt allen Menschen, die in den gesundheitserhaltenden, infrastrukturellen, und lebensnotwendigen Einrichtungen unserer Stadt und darüber hinaus ihre so wertvolle Arbeit verrichten. Bleiben sie gesund!



SPITTAL / DRAU 1080 / 3389

Tolles Haus in Stadtnähe

5 Zimmer, Gfl. ca. 638 m²
Energieausweis in Arbeit

Kaufpreis € 268.000,-

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3387

Citywohnung mit großer Terrasse

Wfl. ca. 80 m²
HWB: 64 kWh/m²a, fGEE: 3,37

Kaufpreis € 219.000,-

Fr. Silvestri Tel. +43 664 881 79 081



SPITTAL / DRAU 1080 / 3376

Top-Preis-Leistungsverhältnis

Wfl. ca. 71 m²
HWB: 208 kWh/m²a, fGEE: 3,48

Kaufpreis € 119.000,-

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3382

Mietgarten im Zentrum von Spittal

Gfl. ca. 1.032 m²

Miete € 333,- zzgl. eventl. BK

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087



SPITTAL / DRAU 1080 / 3185

Perfekter Standort für Ihr Geschäft

Nfl. ca. 103 m²
HWB: 29 kWh/m²a, fGEE: 0,77

Kauf oder Miete möglich!

Fr. Fortschegger Tel. +43 664 881 79 096



SPITTAL / DRAU 1080 / 3367

Sonnige Baugrundstücke

Gfl. ca. 861 m² und 887 m²

Kaufpreis € 65,- / m²

Hr. Hinteregger Tel. +43 664 881 79 087

Stadtrat Franz Eder berichtet

Ihr Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Kultur, Tourismus und Städtepartnerschaften informiert.

Ein unkontrolliertes Virus kontrolliert zurzeit das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt. Außergewöhnliche Verhältnisse fordern auch außergewöhnliche Maßnahmen.

Um in diesen verrückten Zeiten seinen inneren Kompass nicht zu verlieren, sollten wir nachstehende Reihenfolge nicht aus dem inneren Auge verlieren:

1. Schutz der Gesundheit
2. Maßnahmenkatalog zur Stützung der Wirtschaft und der betroffenen Bevölkerung erarbeiten
3. Die Stadt als funktionierende Institution aufrechterhalten
4. Klar formulierte politische Aussagen und Informationen für die Öffentlichkeit
5. Private Meinung

Nur wenn alle Fraktionen gemeinsam einen Maßnahmenkatalog zur Krisenbewältigung erarbeiten, werden wir diese außergewöhnliche Situation meistern. Hier haben politische und unkoordinierte Einzelmaßnahmen, um ins Licht der Öffentlichkeit zu hüpfen, keinen Platz.

Wir haben uns gemeinsam darauf verständigt, dass wir für unsere Kultur- und Sportvereine eine Basisförderung sicherstellen werden, um sie mit zusätzlichen Maßnahmen



nach der Krise wieder ins Bewusstsein der Menschen zu bringen. Freiwerdende Gelder werden für die Unterstützung der Menschen und der Wirtschaft umgeschichtet. Ebenso muss die Liquidität der Stadt sichergestellt werden, um sie als funktionierende Einheit weiterführen zu können.

Weiters werden wir die Stadtplanung forcieren, um die Vorleistungen zur Umsetzung der Bauprojekte voranzutreiben. Für mich als gelernten „Bau-
mensch“ war und ist die Bauwirtschaft

noch immer der Motor der Wirtschaft. Damit können wir wieder die Menschen in den Arbeitsprozess integrieren, der für unsere Stadt so wichtig ist.

Auch die vielen Geschäfte unserer Unternehmer sollen eine entsprechende Unterstützung erfahren, um diese Zwangspause zu überstehen.

Wir arbeiten gemeinsam für Sie, um diese Situation so rasch als möglich zu überwinden und freuen uns bereits darauf, Sie alle wieder gesund mitten in unserem gesellschaftlichen Leben in unserer Stadt begrüßen zu dürfen.

Wir brauchen Sie, bleiben Sie gesund und glauben Sie an unsere Stadt.

Die Tourismusbranche leidet auch in Spittal unter dem Coronavirus

Die Wintersaison, welche heuer mit sehr positiven Zahlen aufhorchen hat lassen, musste mit 15. März 2020 abrupt beendet werden.

Das Coronavirus hat die ganze Welt erschüttert und auch weiterhin fest im Griff.

In Österreich leidet vor allem die Tourismusbranche sehr darunter. Flüge wurden eingestellt, Messen abgesagt, Reisen storniert, Tourismus- und Freizeitbetriebe sowie Grenzen wurden geschlossen und Quarantäne verhängt – das alles sind symbolträchtige Aktionen.

Gesellschaft und Wirtschaft spüren die Auswirkungen massiv.

Regionale Betriebe unterstützen

Gerade in so einer schwierigen Zeit ist es ganz besonders wichtig, die regionalen Betriebe und deren



Angebot an Lieferservice zu unterstützen.

Die Zeit wird kommen und wir können wieder ins Freie, uns mit Freunden treffen und uns in den Kaffeehäusern und Restaurants verwöhnen lassen.

Das geplante „Public-Viewing“ zur Fußball-Europameisterschaft ist auf 2021 verschoben worden.

Bis dahin versuchen wir gemeinsam das Beste aus dieser Situation zu machen und vor allem zusammen zu halten!

Abschließend bleibt uns nur DANKE zu sagen. DANKE an all jene, die jeden Tag eine großartige Arbeit für uns alle leisten. Gemeinsam schaffen wir das!

Das Tourismusbüro Spittal wünscht Ihnen und Ihren Lieben viel Gesundheit – bis bald!

Stadtrat LAbg. Christoph Staudacher informiert

Der Referent für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fäkalienabfuhr, Wasserbau, Straßenbau und Breitband berichtet über Fortsetzung der Arbeiten für den Kanal- und Wasserbau.

Wir alle sehen uns derzeit mit einer Situation konfrontiert, wie es sie in dieser Form noch nie gegeben hat. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass wir uns alle an die beschlossenen Maßnahmen der Bundesregierung halten. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei der Spittaler Bevölkerung für ihre Disziplin und bin überzeugt davon, dass wir gemeinsam diese Krise bewältigen werden.



Kurzzeitige Einstellung der Baustellen

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit COVID-19 wurden die Baustellen im Bereich der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung von den bauausführenden Unternehmen kurzzeitig eingestellt.

Durch die Einigung von Baugewerbe, Bauindustrie und Gewerkschaft Bau-Holz in Zusammenarbeit mit dem Zentral-Arbeitsinspektorat gab es seitens der Stadtgemeinde Spittal intensive Abstimmungen mit den beteiligten Unternehmen. So konnte die Wiederaufnahme der Arbeiten nach Ostern unter Einhaltung aller Sicherheitsbestimmungen gemeinsam beschlossen werden.

Ausgezeichnete Trinkwasserqualität

Des Weiteren darf ich berichten, dass die Landessanitätsbehörde die bescheidmäßig vorgeschriebenen Trinkwasseruntersuchungen für das 1. Quartal durchgeführt hat. Unserem Trinkwasser wurde dabei eine ausgezeichnete Qualität beschieden. Alle gesetzlichen Bestimmungen der Trinkwasserverordnung wurden erfüllt.

Ver- und Entsorgung ist gewährleistet

Auch in dieser schwierigen Zeit ist die Stadtgemeinde Spittal ein verlässlicher Partner. Die Ver- und Entsorgung ist gewährleistet. Sämtliche Bereitschaftsdienste im Wasserwerk sowie der Kanalspülwagen sind durchgehend erreichbar und stehen den Spittaler Bürgern jederzeit zur Verfügung.

Auch an dieser Stelle ein großes DANKE an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Spittal, welche besonders in dieser schwierigen Zeit einen unverzichtbaren Beitrag für die Spittaler Bevölkerung leisten.

Bundesministerium Inneres
Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Coronavirus COVID-19

Informieren Sie sich hier:
ages.at/coronavirus
 24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wenn Sie Symptome aufweisen oder befürchten erkrankt zu sein, wählen Sie bitte 1450

Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus (COVID-19)

- **Waschen Sie Ihre Hände häufig!**
Reinigen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit einer Seife oder einem Desinfektionsmittel.
- **Halten Sie Distanz!**
Halten Sie einen Abstand von mindestens einem Meter zwischen sich und allen anderen Personen ein, die husten oder niesen.
- **Berühren Sie nicht Augen, Nase und Mund!**
Hände können Viren aufnehmen und das Virus im Gesicht übertragen!
- **Achten Sie auf Atemhygiene!**
Halten Sie beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit gebeugtem Ellbogen oder einem Taschentuch bedeckt und entsorgen Sie dieses sofort.
- **Bei auftretenden Symptomen verlassen Sie nicht das Haus und kontaktieren Sie Gesundheitspersonal oder Rettungsdienste telefonisch.**
24-Stunden-Hotline: 0800 555 621

Wir haben wieder geöffnet!

Ab 14. April sind wir wieder für Sie da!

Farben
Julius Hübner GmbH
 Villacher Straße 146
 9800 Spittal an der Drau
 Tel: 04762/61160
 Mail: huebner@huebner-farben.at
www.huebner-farben.at

Stadträtin Ina Rauter informiert

Die Referentin für Bildung, Energie, Umwelt, Land- u. Forstwirtschaft informiert.

Die Corona-Krise stellt auch unser Spittal und vor allem Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, vor große Herausforderungen. Viele Familien sind von Kurzarbeit oder gar von Arbeitslosigkeit betroffen oder müssen zwischen Home-Office und Kinderbetreuung hin und her wechseln. Während sich einige Familien damit leichttun und über die entsprechenden Geräte verfügen, ist das „Home Teaching“ für andere eine nicht zu schaffende Hürde.



dere die Situation von Ihnen, liebe Eltern, zu verbessern. Wir arbeiten derzeit konsequent an einer Lösung, was die Kindergartenbeiträge betrifft und stehen hier kurz vor einem Durchbruch. Mein Ziel ist es, für eine Entlastung der Familien zu sorgen. Ich darf Sie in Kürze darüber informieren, welches Gesamtpaket wir erarbeiten konnten. Gemeinsam finden wir den Weg aus der Krise.

Mein Appell richtet sich an Bund und Land, für eine Verbesserung im Sinne der Schüler zu sorgen und die Infrastruktur für unseren Nachwuchs zu verbessern. Es herrscht ein Ungleichgewicht in unserer Gesellschaft, das schlicht und ergreifend nicht zu akzeptieren ist.

In meiner Funktion als Bildungsreferentin der Stadtgemeinde Spittal habe ich mich in den vergangenen Tagen und Wochen intensiv dafür eingesetzt, insbeson-

Mein großer Dank gilt auch allen Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern sowie allen Lehrerinnen und Lehrern, die in dieser schwierigen Phase in unserer Lieserstadt dafür sorgen, dass das System trotzdem am Leben bleibt und unsere Kinder und Jugendlichen ausreichend betreut und mit Unterrichtsmaterial versorgt werden. Sie leisten, neben vielen anderen Berufsgruppen, einen sehr wichtigen und überlebensnotwendigen Job im Sinne der Zukunft unserer Stadtgemeinde. DANKE!

Lüften des Kellers - das ist zu beachten

Wer seine Wäsche im Keller trocknet, sollte unbedingt darauf achten, dass dieser mit der Zeit nicht zu feucht wird, denn so kann sich Schimmel bilden.

Hier einige Tipps, um dem entgegen zu steuern:

- Zunächst sollte die Luftfeuchtigkeit kontrolliert werden – diese liegt idealerweise zwischen 40 und 60 Prozent. Messen kann man diese mit einem sogenannten Hygrometer.
- Regelmäßiges Lüften, nicht nur in den Wohnräumen, sondern auch im Keller, ist das Um- und Auf. Spätestens, wenn sich die Luftfeuchtigkeit über dem Maximalwert von 60 Prozent befindet, sollte ein Luftaustausch stattfinden. Die Fenster rund zehn Minuten lang vollständig öffnen, sodass die frische Luft gleichmäßig reinströmen kann (Stoßlüften). Gegenüberliegende Fenster sollten, wenn möglich, gleichzeitig geöffnet werden (Querlüften).
- Im Wasch- und Trockenraum können die Fenster bei milden Temperaturen gekippt bleiben, aber stets auf die Luftfeuchtigkeit achten!

Klima- und Energie-
Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

KEM Millstätter See
Spittal, Seeboden, Lendorf



- Bei Regen oder Schnee bzw. wenn sich die Luftfeuchtigkeit im Raum im Idealbereich befindet, die Fenster geschlossen halten.

- **Achtung:** Immer beim Lüften anwesend sein, damit man kein Fenster offen vergisst und so der Keller am Ende noch feuchter ist als vorher.



Quelle: Verein Energie-, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz Kärnten (ENUK-K)



Eine Information der Stadtgemeinde Spittal an der Drau

Stand der vorliegenden Informationen: 10. April 2020 (Drucktag)

Um die Bevölkerung und auch die Mitarbeiter der Stadt Spittal zu schützen, ist von Behördengängen im Rathaus generell Abstand zu nehmen bzw. sind diese nur noch in absolut dringenden Fällen zu erledigen.

Geplante Termine, die nicht dringend sind, werden abgesagt bzw. verschoben. Auskunftserteilungen und Antragstellungen haben nach Möglichkeit auf digitalem oder telefonischem Weg zu erfolgen.



Parteienverkehr – NUR IN DRINGENDEN FÄLLEN

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr

Kontakt:

Tel.: 04762/56 50

Stadtamtsdirektion

DW 113

Geschäftsbereich 1: Bürger- & Wirtschaftsservice

DW 168

Geschäftsbereich 2: Bauen, Wohnen u. Betriebe

DW 123

Geschäftsbereich 3: Finanzen und Bildung

DW 155

E-Mail: stadt.spittal@spittal-drau.at

Web: www.spittal-drau.at

Facebook: www.facebook.com/SpittalanderDrau9800

Wir wissen, dass die derzeitige Situation für viele Menschen eine persönliche oder wirtschaftliche Herausforderung darstellt. Sollten Sie ein Problem haben, wo Sie glauben, dass Ihnen sonst

niemand helfen kann, rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an 04762/56 50 – 111 (Bürgermeisterbüro). Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.



Ver- und Entsorgungsbetriebe

Der **Recyclinghof** der Stadtgemeinde ist wieder jeden **Freitag von 8 bis 16 Uhr** geöffnet. Es gelten jedoch erhöhte Sicherheitsbestimmungen: Anlieferung bis zu 2 m³, Abfälle/Altstoffe vorsortieren (dadurch raschere Abwicklung), max. 5 Fahrzeuge gleichzeitig am Gelände (max. 2 Personen je PKW dürfen aussteigen),

Mund-Nasen-Schutz tragen (eigene Maske mitbringen), Mindestabstand 1 Meter einhalten;
Anfragen zur Müllabfuhr oder **Notfälle im Bereich der Kanalreinigung** werden unter Tel. 04762/5650-377 entgegengenommen bzw. beantwortet.



Jugendservice Spittal

Ebenso eingestellt ist der Betrieb des Jugendservice Spittal. Die Betreuerinnen und Betreuer sind **dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie Mittwoch bis Freitag von 9 bis 13 Uhr** telefonisch erreichbar unter 0676/83 138 521 (Natascha) und 0676/83 138 527 (Christian).

Mit „**Junique – mobile Jugendarbeit**“ bietet der Verein Kraftwerk eine weitere Anlaufstelle für Jugendliche in Spittal. Die Mit-

arbeiter sind telefonisch (0680/50 62 495, 0680/50 62 496 oder 0650/620 50 80), per Mail (junique-spittal@verein-kraftwerk.at) und über soziale Medien von Montag bis Sonntag von 9 bis 21.30 Uhr erreichbar. Die Anlaufstelle (Litzelhofenstraße 2) ist von **Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr** besetzt (für Kriseninterventionen und um die Grundversorgung sicherzustellen (Lieferung von warmen Mahlzeiten, Lebensmitteln, und Hygieneartikel sowie die Nutzung der Waschmaschine).



Spielplätze, Sportanlagen, Gastronomie

Alle **Spielplätze und Sportanlagen** bleiben geschlossen bzw. gesperrt. So hat auch die **drautal perle** ihren Betrieb bis auf Weiteres eingestellt. Auch die **Eissportarena** wurde eine Woche vor dem geplanten Saisonende geschlossen, ebenso wie die wei-

teren Indoor-Sportanlagen der Spittaler Betriebs GmbH. Wie in ganz Österreich sind auch in Spittal **Lokale, Bars und Restaurants** geschlossen. Viele Betriebe haben jedoch einen Liefer- und Abholservice eingerichtet.



Wochenmarkt

Der Spittaler Wochenmarkt am Gendarmerie-Hof-Porcja findet zum Schutz der Besucher und Fieranten mit Sicherheitsvorkehrungen statt. So wird zwischen den einzelnen Ständen ein Abstand von fünf Metern gegeben sein. Die Besucher werden ersucht, eigene Schutzmasken mitzubringen. Sollte jemand keine Maske haben, teilt die Stadtgemeinde Spittal gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer an den Zugangsbereichen Gratis-Schutzmasken aus. Der von der Bundesregierung vorgegebene Abstand zwischen Personen muss ebenfalls eingehalten werden. Der Wochenmarkt soll der Bevölkerung die Möglichkeit ge-

ben, regionale Lebensmittel von unseren Bauern zu erwerben. Als weitere Unterstützung für die Landwirte hebt die Stadtgemeinde Spittal bis Ende April keine Standgebühr ein. Die Besucher werden ersucht, den Markt nur für Einkäufe und nicht als Flaniermeile zu nutzen. Die Polizei unterstützt die sichere Abhaltung des Wochenmarktes und wird kontrollieren, ob die Maßnahmen zum Schutze aller eingehalten werden. Die Sicherheitsvorkehrungen bleiben vorerst – je nach weiterer Entwicklung der Lage bzw. Vorgaben der Bundesregierung – bis Ende April aufrecht.



Städtische Kindergärten

Die Stadtgemeinde Spittal als Träger der städtischen Kindergärten West, Ost und Rothenthurn hat die Eltern über die weitere

Vorgehensweise informiert und den Betreuungsbedarf erhoben.



Stadtarchiv Spittal

Das Spittaler Stadtarchiv ist ebenfalls geschlossen, für dringende Anfragen jedoch **Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr** per

Telefon (04762/35 469 oder 0676/83 138 519) oder per E-Mail (stadtarchiv.spittal@aon.at) erreichbar.



Stadtbücherei Spittal

Die Stadtbücherei Spittal bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Telefonische Auskünfte sind montags, **mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** möglich. Bereits ausgeliehene Bücher werden bis zur Wiedereröffnung der Stadtbücherei automatisch **gebührenfrei** verlängert.

Kontakt:

Tel.: 04762/56 50-228

E-Mail: buecherei@spittal-drau.at

Web: www.stadtbuecherei-spittal.at



Essen auf Rädern

Bei Essen auf Rädern gibt es keine Einschränkungen. Die Versorgung ist gewährleistet. **Kontakt: 04762/5650-124 oder**

04762/5650-136 Dieses Service kann bei Bedarf auch im Falle häuslicher Quarantäne in Anspruch genommen werden.



Wichtige Telefonnummern und Hotlines:

Stadtgemeinde Spittal an der Drau

Tel.: 04762/56 50

Stadtamtsdirektion:	DW 113
Geschäftsbereich 1: Bürger- & Wirtschaftsservice	DW 168
Geschäftsbereich 2: Bauen, Wohnen u. Betriebe	DW 123
Geschäftsbereich 3: Finanzen und Bildung	DW 155
Bürgermeisterbüro: (Sie ein Problem haben, wo Sie glauben, dass Ihnen sonst niemand helfen kann)	DW 111

Kärntner Corona-Hotline: 050 536 53003

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

AGES-Infohotline rund um die Uhr: 0800/555 621

Gesundheitshotline: 1450 (Nur bei Symptomen kontaktieren)

Krankenhaus Spittal Service Hotline: 04762/622-7200

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr (bei Fragen zum Umgang mit Covid-19-Verdachtsfällen im Krankenhaus Spittal)

VKI-Hotline zu reiserechtlichen Fragen: 0800/201 211

Wirtschaftskammer-Hotline: 05 90 900 43 52

Sozialversicherungsanstalt für Selbstständige: 050 808 808

Hotline für außerordentlichen Zivildienst: 0800/500 183

Hotline des Landes Kärnten und des Roten Kreuzes für Freiwillige und ehrenamtliche Helfer: 05 09 144 2020

Caritas-Familien- und Lebensberatung: 0463/500 67
Nur bei seelischen Problemen

Caritas-Telefonseelsorge: 142

Rat auf Draht: 147 (Beratung für Kinder und Jugendliche)

Informationen und Hilfestellungen der Sozialpartner

Hier erhalten Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Landwirte wichtige Infos und Hilfestellungen

Arbeiterkammer und ÖGB: Fragen und Antworten zum Thema Job & Coronavirus | www.jobundcorona.at | 0800 22 12 00 80 | AK Spittal: 050 477-5315 | ÖGB Spittal: 04762/2207

Wirtschaftskammer: www.wko.at/corona
Info-Service zu Covid-19 für betroffene Unternehmen
Wirtschaftskammer-Hotline: 05 90 900 43 52

Landwirtschaftskammer: www.ktn.lko.at | www.lko.at



Die Krise als Chance – Online-Marktplätze für heimische Unternehmen

In dieser schwierigen Zeit entstehen ganz tolle Initiativen, die die leidgeprüfte heimische Wirtschaft auch nach der Corona-Krise stärken sollen!

Viele Unternehmen haben auf Lieferservice umgestellt, Notdienste eingerichtet und sich dabei zum Teil auch mit Mitbewerbern zusammengetan.

„Dås Päck Ma“: Eine Initiative des Landes Kärnten gemeinsam mit der Wirtschaftskammer und der Landwirtschaftskammer. Hier findet man regionale Unternehmen, die auf Lieferservice umgestellt haben – www.daspackma.at

Auch die Kleine Zeitung hat einen Online-Marktplatz für unsere Händler gegründet – kleinezeitung.at/regionalkaufen

Weitere Initiativen und Kampagnen:

#schautaufeinander

(WOCHE – www.meinbezirk.at/schautaufeinander)

„Wir ALLE für Kärnten“ (Kärntner Regionalmedien – www.kregionalmedien.at/wir-alle-fuer-kaernten)



Onlineanträge für Mindestsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen

Die soziale Mindestsicherung zum Lebensunterhalt gemäß § 12 K-MSG, die Hilfe zum Lebensunterhalt gemäß § 8 K-ChG sowie die Hilfe in besonderen Lebenslagen gemäß § 20 Abs. 2 K-MSG setzen grundsätzlich einen Antrag voraus. Da in der aktuellen Situation eingeschränkter Parteienverkehr bei öffentlichen Ämtern herrscht, wurden seitens des Landes Kärnten entsprechende Online-Anträge konzipiert, die ab sofort zur Verfügung stehen.

Soziale Mindestsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt:

www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/GS-L67

Hilfe in besonderen Lebenslagen / Soforthilfen:

www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/GS-L49

Beide Anträge können online befüllt, in Folge gespeichert und inklusive Anlagen per E-Mail an die Bezirkshauptmannschaft Spittal übermittelt werden (bhsp.sozialamt@ktn.gv.at). Einkommens-

nachweise und sonstige weitere erforderliche Unterlagen können auch postalisch übermittelt werden.

Lösung für ältere Personen bzw. Personen ohne Internetzugang

Die Antragstellung kann **telefonisch** über das jeweils zuständige Hauptwohnsitzgemeindeamt erfolgen. Kontakt Stadtgemeinde Spittal: 04762/56 50 DW 136 oder DW 124. Der Antragsteller übermittelt die notwendigen Einkommensnachweise und sonstigen Belege an die zuständige Bezirkshauptmannschaft oder für eine Hilfe in besonderen Lebenslagen an die Abteilung 4/Soforthilfen mit der Post, oder deponiert sie im Briefkasten/beim Bürgerservice im Rathaus der Stadtgemeinde Spittal.

Hinweis: Anträge können nur bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen mitgeschickt werden.



Hilfe bei Problemen mit der Bezahlung der Miete von Gemeindewohnungen

Falls Mieter von gemeindeeigenen Wohnungen aufgrund der Corona-Krise ihre Miete nicht mehr bezahlen können, wenden Sie sich bitte dringend an die Immobilienverwaltung der Stadt-

gemeinde Spittal an der Drau. Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns unter 04762/56 50-105. Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.



Hilfe bei Problemen mit der 24-Stundenpflege

Aufgrund der aktuellen Situation könnte es in einigen Fällen zu Problemen bei der 24-Stunden-Pflegebetreuung kommen. Die Stadtgemeinde Spittal hat aus diesem Grund eine Liste von Organisationen und Vereinen zusammengestellt, die eine 24-Stunden-Pflege bzw. andere Pflegedienste anbieten und an die man sich wenden kann, sollte es zu einem Ausfall der Betreuungsperson kommen (siehe unten).

Kontakte für eine 24-Stunden-Betreuung:

AIS (Tel.: 03573/27529-0 oder 0664/88733807, E-Mail: daria.klein@ais-agentur.com)

Avalon 24 (Tel.: 04227/30181, E-Mail: office@avalon24.at)

beDacht-betreut24 (Tel.: 0664/1212029, E-Mail: office@beDacht-betreut24.at)

Fidelita Klagenfurt (Tel.: 0463/5910002, E-Mail: info@diepflege.at)

M&J 24-Stunden-Betreuung (Tel.: 0676/3368568 oder 0676/3045714, E-Mail: mujdin1511@aon.at)

Sanibed (Tel.: 04762/37647 oder 0676/9391228, E-Mail: betreuung@sanibed.at)

Des Weiteren erhalten Betroffene bzw. deren Angehörige bei der Informations-Hotline des Landes Kärnten (**Tel.: 050 536 22 134**) Hilfe und wertvolle Auskünfte.

Sollten Sie ein Problem haben, wo Sie glauben, dass Ihnen sonst niemand helfen kann, rufen Sie bitte folgende Telefonnummer an 04762/56 50 – 111 (Bürgermeisterbüro). Gemeinsam werden wir eine Lösung finden.

Hilfsdienste und Vereine:

AVS (Tel.: 04762/61182, E-Mail: avs.spittal@avs-sozial.at)

Diakonie – Hauskrankenhilfe (Tel.: 04762/33594 oder 0676/83138803, E-Mail: maria.habacht@diakonie-delatour.at)

Hilfswerk (Tel.: 04762/44109 oder 050544-08, E-Mail: spittal@hilfswerk.co.at)

Rotes Kreuz – Gesundheits- u. Soziale Dienste (Tel.: 04762/2200-1361, E-Mail: gsd@sp.k.rotekreuz.at)



DANKE an alle, die die Stellung halten

DANKE allen MitarbeiterInnen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich, dem Lebensmittelhandel, den Transporteuren, den Einsatzkräften, den Reinigungskräften, den MitarbeiterInnen der Müllentsorgung sowie der Wasser-Versorgung und -Entsorgung, des Post- und Zustellwesens, der öffentlichen Ämter, des öffentlichen Verkehrs, der Kinderbetreuung, den LandwirtInnen allen Ehrenamtlichen und alle jenen Menschen, die in der der-

zeitigen Krise die Stellung halten, damit die Grundversorgung in unserem Land funktioniert.



Sie alle leisten Großartiges und sind die Heldinnen und Helden in dieser schwierigen Zeit!

Nehmen Sie die Situation ernst und halten Sie sich unbedingt an die beschlossenen Maßnahmen der Bundesregierung. Es geht darum, die Verbreitung des Virus einzudämmen, um letztendlich uns und unsere Liebsten zu schützen.

Ausgenommen von den Ausgangsbeschränkungen sind lediglich

- 1.) Berufsarbeit, die nicht aufschiebbar ist,
- 2.) dringende Besorgungen wie Lebensmittel (mit Schutzmaske),

- 3.) um anderen Menschen zu helfen und
- 4.) Spaziergänge alleine oder mit Menschen, mit denen man zusammenlebt.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund – gemeinsam schaffen wir das!

Ihre Stadtgemeinde Spittal an der Drau



Rekordergebnis der Musiksüher bei Prima la Musica

Bei den Landeswettbewerben Prima la Musica und podium.jazz.pop.rock waren eine Woche lang die jungen Musiker der Musikschulen und der Gustav Mahler Privatuniversität in der Carinthischen Musikakademie in Ossiach zu Gast. Mit über 40 Teilnehmern stellten sich besonders viele Solisten, Ensembles und Bands der Musikschule Spittal/Drau-Baldransdorf den, aus ganz Österreich kommenden, Juroren.

Die Rekordteilnehmerzahl wurde noch durch einen wahren Preisregen getoppt. Alle fünf Gitarristinnen, nämlich Eva Rauter (Klasse Stefan Durnig), Julia Kreiner, Valentina Schantl, Amirah Pranzl und Julia Walcher (alle Klasse Barbara Dietrich) erreichten in ihren Altersgruppen 1. Preise mit der Qualifikation zum Bundeswettbewerb in Vorarlberg. Dieses Kunststück gelang auch dem Sänger Paul Aschenwald (Klasse Sieglinde Steinacher).

Die Band „Resound“ mit Jonas Enzi, Janis Pflügl, Tobias Pedersen und Daniel Thalmann (Coaching Karl Unterkofler) glänzte mit großartigem Sound und wird die Musikschule Spittal beim Bundeswettbewerb podium.jazz.

pop.rock, der im Oktober in St. Pölten stattfindet, vertreten.

Bei den jüngeren Teilnehmern, die sich noch nicht für den Bundeswettbewerb qualifizieren können, erreichten 1. Preise mit Auszeichnungen: Nina Sattlegger, Hackbrett (Klasse Hemma Pleschberger), Marie Warmuth, Klavier (Klasse Regina Wiesflecker) und das Ensemble Los Trompedos mit Brandon Faller, Jonas Kleindienst, Levi Lagger und Samuel Pflügl (Klasse Peter Kosz) sowie die Band „Young and Cool“ mit Stefan Martin Bermoser, Collin Seiwald, Emma Maria Thaler, Adrian Gritzner, Sarah Steinwender und Nino Winkler-Warl (Coaching Peter Wallner).

Musikschuldirektor Hans Brunner zeigte sich aber nicht nur über diese vielen Auszeichnungen stolz, sondern auch über weitere drei 1. Preise, sieben 2. Preise und einem 3. Preis.

Viele der preisgekrönten Musiksüher werden Anfang Juni im Rahmen der Schlo(u)ssmusik-Festivals und der Feierlichkeiten zum 50-Jahr Jubiläum der Musikschulen auch in Spittal zu hören sein.



Süher- und Jugend-Theaterfestival abgesagt

Auch das Süher- und Jugendtheaterfestival, das von 13. bis 15. Mai 2020 im Schloss Porcia über die Bühne gegangen wäre, musste aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden.

Der Termin für kommendes Jahr konnte bereits fixiert werden: **Donnerstag, 27. Mai und Freitag, 28. Mai 2021.**



zt:

Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen
Nachfolger von Dipl.-Ing. Rudolf MISSONI

Neuer Platz 15
9800 Spittal/Drau

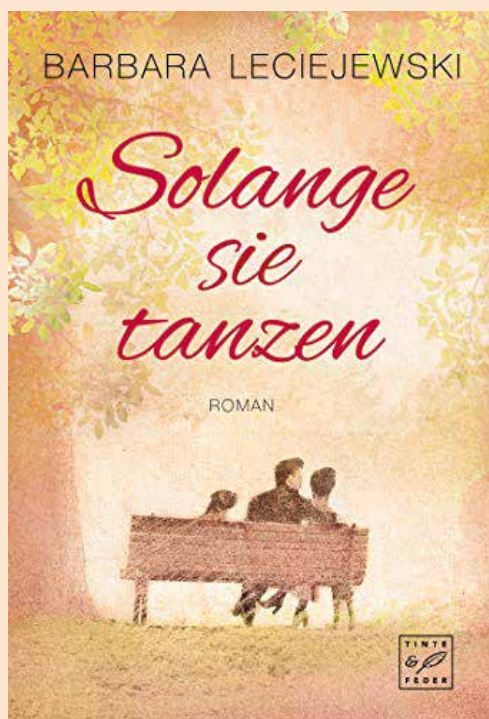
Tel.: 04762/2250
E-Mail: office@vermessung-zt.at



Unser Buchtipp

Solange sie tanzen

Autorin: Barbara Leciejewski



Ada Friedberg ist eine alte Dame, die sich von nichts und niemandem unterkriegen lässt, nicht einmal vom plötzlichen Tod ihres über alles geliebten Mannes Hans. Sie vermisst ihn schmerzlich, aber sie muss sich schließlich um ihren Boxer Hemingway kümmern. Der Hund verleiht ihrem Alltag nicht nur Freude, sondern auch Struktur und Orientierung, was dringend nötig ist, denn Ada wird allmählich vergesslich und bringt immer mehr durcheinander.

Stadtbücherei Spittal
 Telefon: 047 62/56 50-228
www.stadtbuecherei-spittal.at



Der Aktionstag konnte bereits zum dritten Mal erfolgreich vom Jugend-service Spittal organisiert werden. Anfang März folgten wir der Einladung von Direktor Adolf Lackner, um dieses Präventionsangebot in der HLW Spittal für die ersten Klassen gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern durchzuführen.

Bei themenbezogenen Workshops von Polizei (Medienkompetenz), Mobiler Jugendarbeit „Junique“ (Alkohol und Cannabis) und Romana Hauptmann (einfache Entspannungsübungen für den Schulalltag) wurden die SchülerInnen der HLW sensibilisiert und das eigene „lebensWERT“-Gefühl in den Mittelpunkt gestellt.

Zusätzlich konnten sich die Jugendlichen in der Aula bei den Ständen von Jugendservice, Junique, Polizei, Kriseninterventionszentren für Kinder und Jugendliche, Jugendamt und Oberkärntner Mädchen- und Frauen-

beratung zu weiteren Themenbereichen ausführlich informieren.

Neben der Primärprävention sowie Bewusstseins- und Persönlichkeitsbildung liegt das Ziel der Veranstaltung insbesondere auch darin, durch den Kontakt mit Referentinnen und Referenten verschiedenster befasster Institutionen Hilfsangebote in unserer Stadt für Schülerinnen und Schüler transparenter zu machen.

Jugendservice geschlossen

Wie ihr alle mitbekommen habt, ist der Jugendservice-Betrieb aufgrund der aktuellen Corona-Krise bis auf Weiteres eingestellt worden. Wir Betreuerinnen und Betreuer sind jedoch dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie Mittwoch bis Freitag von 9 bis 13 Uhr telefonisch erreichbar unter 0676/83 138 521 (Natascha) und 0676/83 138 527 (Christian).





Caritasdirektor Ernst Sandriesser mit Bischof Josef Marketz Foto: © Caritas Kärnten

Corona-Nothilfe der Caritas Kärnten

Kärnten erlebt gerade einen Ausnahmezustand. Die Caritas Kärnten startet daher die Corona-Nothilfe, um jetzt Menschen in Not beizustehen. Ob mit Kindergärten, Pflegewohnhäusern oder Wohnhäusern für Menschen mit Behinderung: Die Caritas Kärnten hat viele systemerhaltende Aufgaben in der Gesellschaft. Menschen in finanzieller und seelischer Not erfahren Unterstützung und Hilfe in der Sozial- sowie Lebensberatung und in der Wohnungslosentagesstätte „Eggerheim“.

Die Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, die Sorge, obdachlos zu werden: Die Corona-Krise wird viele Menschen vor gewaltige Herausforderungen stellen. „Viele wissen schon jetzt nicht, wo sie das Geld für die Miete, das Essen oder die Heizung hernehmen sollen. Der Bedarf an finanzieller Unterstützung, psychologischer Betreuung, Beratung und Gesprächen wird enorm steigen“, so Caritasdirektor Ernst Sandriesser.

Die Hilfsorganisation hat das #TeamNächstenliebe ins Leben gerufen und lädt alle Kärntner ein, selbst aktiv zu werden und entsprechend der Möglichkeiten zu handeln.

Die Caritas Kärnten ist telefonisch und online für alle Menschen in Kärnten da: mit ihrer Sozialberatung, der Wohnungslosentagesstätte „Eggerheim“, der Lebens- und Familienberatung, der Männer- und Suchtberatung und der Telefonseelsorge.

So hilft Ihre Spende:

- Mit **30 Euro** können Sie den leeren Kühlschrank einer Familie füllen, die jetzt vor dem Nichts steht.
- Mit **100 Euro** leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Versorgung von wohnungslosen Menschen.

Jetzt spenden unter: www.caritas.at/corona-nothilfe oder Erste Bank, IBAN: AT23 2011 1000 0123 4560. Kennwort: Corona Nothilfe

Team Österreich Tafel in Spittal

Die Team Österreich Tafel in Spittal ist nach einer kurzzeitigen Schließung aufgrund der Corona-Krise neu durchgestartet. Lebensmittelpakete werden von den MitarbeiterInnen der Team Österreich Tafel vorbereitet und – für die Dauer der Corona-Beschränkungen – zugestellt.

Jeweils freitags – am Tag vor der Ausgabe – kann das Lebensmittelpaket von 8 bis 12 Uhr unter 0664/840 37 17 bestellt werden. Die Auslieferung erfolgt je nach Andrang Samstagabend oder Sonntagvormittag.

Die Team Österreich Tafel Spittal

bedankt sich ganz herzlich bei allen Firmen, welche Lebensmittel zur Verfügung stellen, für die großartige und wertvolle Zusammenarbeit.



Dr. Erfried Bäck, öffentlicher Notar & Präs. der Ktn. Notariatskammer

Ihr Notar ist auch jetzt für Sie da

Die aktuellen Einschränkungen im gesellschaftlichen wie auch im wirtschaftlichen Leben in Österreich wegen der Corona-Vorsorgemaßnahmen führen uns vor Augen wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten im geschäftlichen wie privaten Bereich rechtlich gut beraten zu sein. Ihr Notar steht Ihnen auch jetzt zur Verfügung, um Sie zu beraten, wie Sie Ihr Unternehmen und Ihre Familie bestmöglich schützen. Mit der Vorsorgevollmacht können Sie einerseits sicherstellen, dass Ihr Unternehmen weitergeführt werden kann, auch wenn Sie vorübergehend krankheitsbedingt nicht tätig sein können. Darüber hinaus können Sie mit der Vorsorgevollmacht z. B. eine Vertrauensperson ermächtigen, mit Ärzten medizinische Maßnahmen zu besprechen und festzulegen. Schließlich können Sie für den Fall der Fälle mit Ihrem Notar durch die Errichtung eines Testamentes für Ihre Hinterbliebenen Klarheit schaffen. Für jede Lebenssituation gibt es maßgeschneiderte Lösungen. Ein Notar ist immer in Ihrer Nähe. Sollte ein persönliches Gespräch derzeit nicht möglich sein, steht Ihr Notar Ihnen im Rahmen eines Telefonates oder einer Videokonferenz beratend zur Seite. Schließlich besteht die Möglichkeit, für unaufschiebbare Rechtsdienstleistungen ein persönliches Gespräch oder einen Hausbesuch zu vereinbaren.

NOTARIAT ■ DR BÄCK

Dr. Erfried Bäck

Rizzistraße 5 | 9800 Spittal an der Drau

04762/55 90 | spittal.drau@notar.at

www.notar-spittal.at



Herzlich willkommen

18. 02. 2020	Maximilian Schlee
20. 02. 2020	Elena Marie Feistritzer
20. 02. 2020	Mylo Stranig
21. 02. 2020	Alina Warmuth
27. 02. 2020	Sara Ramljak
06. 03. 2020	Julian Elias Johann Stingl
07. 03. 2020	Matthias Lagger
15. 03. 2020	Jonas Franz Bader
16. 03. 2020	Isabella Zwettler
17. 03. 2020	Julia Jauer

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen

Otto Trattinig	25. 11. 1934 - 21. 02. 2020
Bernhard Kandussi	23. 07. 1971 - 23. 02. 2020
Dusan Jesic	03. 07. 1939 - 25. 02. 2020
Sylvia Maria Bergmeister	03. 09. 1944 - 25. 02. 2020
Margaretha Zlöbl	12. 07. 1940 - 27. 02. 2020
Alfred Kramer	10. 07. 1943 - 07. 03. 2020
Walter Dekan	21. 05. 1939 - 12. 03. 2020
Josef Otto Walter	23. 02. 1928 - 12. 03. 2020
Erika Amser	29. 07. 1940 - 12. 03. 2020
Othmar Mentil	16. 11. 1954 - 18. 03. 2020



Hochzeiten

07. 03. 2020	Selmir Mehinagikj und Dejana Mašić , Spittal
07. 03. 2020	Michael Slamanig und Kerstin Springer, Spittal
13. 03. 2020	Siegfried Ludwig Ebner und Elisabeth Anna Bernthaler, Spittal
14. 03. 2020	Roland Berger und Sabine Steinwender, Spittal

Gemeinsam die Trauer bewältigen

„Meine Trauer wird dich finden“ – Unter diesem Motto lädt die Hospizbewegung Kärnten alle trauernden Menschen ein, mit anderen Betroffenen in Austausch zu kommen.

Die Treffen der Trauergruppen finden – **vorbehaltlich der weiteren Entwicklung bzw. Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Coronavirus** – **jeden 1. Dienstag im Monat von 17.30 bis 19 Uhr im Otelo** (Brückenstraße 6, Spittal) statt.

Nähere Infos erhält man unter 0664/88 65 48 53

Städtische Bestattungsanstalt

9800 Spittal/Drau · Edlinger Straße 55



Tel.: 04762/5650-342 Hr. Baumgartner
04762/5650-345 Fr. Wippl
Fax: 04762/5650-344
Mobil: 0676/83 1383 42 Büro
0676/83 1383 43 Fahrer
0676/83 1383 44 Beifahrer

E-Mail: g.baumgartner@spittal-drau.at
wisy@spittal-drau.at



*Ihr Ratgeber
im Trauerfall*

www.bestattung-spittal.at

:) Pfeif aufs Auto



Das Nockmobil steht weiterhin zur Verfügung

Das Nockmobil ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs geworden. Nun will man gerade in diesen besonderen und herausfordernden Zeiten soziale Verantwortung übernehmen und die Bundesregierung bei ihren Bemühungen unterstützen.

Aus diesem Grund wird das Nockmobil-Service auch weiterhin für wichtige Erledigungen wie Einkäufe, Arztbesuche und dergleichen zur Verfügung stehen und zwar von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr. Es werden jedoch keine Sammelfahrten mehr durchgeführt. „Wir bitten darum, das Nockmobil wirklich nur für wichtige und unvermeidbare Wege in Anspruch

zu nehmen“, so Daniel Wurster von der Touristischen Mobilitätszentrale Kärnten.

Dietmar Rossmann (Geschäftsführer Biosphärenpark Nockberge und Initiator des Nockmobil) betont, „dass sich gerade in Zeiten wie diesen wieder einmal zeigt, dass die Verkehrsunternehmer das Rückgrat dieses Service darstellen. Ihrem Engagement und unermüdlichen Einsatz ist es zu verdanken, dass öffentliche Mobilität bestehen bleibt und unsere Kunden eine Möglichkeit haben, ihre notwendigen Wege zu erledigen.“

www.nockmobil.at

Blutspendeaktion am 15. Mai 2020

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am Freitag, den 15. Mai 2020, in der Zeit von 15.30 bis 20 Uhr in der Rotkreuz Bezirksstelle

Spittal eine Blutabnahme.

Die Bevölkerung von Spittal und Umgebung wird gebeten, sich zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Heuer kein Überraschungsausflug für Mütter ab 75 Jahren

Der Überraschungsausflug (Muttertagsausflug) für Spittaler Frauen ab dem 75. Lebensjahr, zu dem die Mitglieder des Ausschusses für Soziales der Stadtgemeinde Spittal an der Drau und Bürgermeister

Gerhard Pirih jährlich laden, findet heuer aufgrund der aktuellen Situation nicht statt.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!



Konzert „Ein Herz für Kinder“ findet heuer nicht statt

Aufgrund der derzeitigen Situation wird das für 2. Mai 2020 geplante Benefizkonzert „Ein Herz für Kinder“ präventiv abgesagt.

Die **Spendenmöglichkeit** ist jedoch jederzeit gegeben. Spendenkonto-Nr.: AT10 3926 7000 0003 1856

Stethoskop an den Nagel gehängt

Der beliebte Spittaler Allgemeinmediziner Johann Zeichen hat sein Stethoskop an den berühmten Nagel gehängt und übergibt die Ordination an den Fefferntitzer Arzt Dietmar Dremel. Zeichen, auch weiterhin jahrzehntelang engagierter Feuerwehrarzt bei der Spittaler Wehr, freut sich auf den „Unruhestand“ mit seiner Familie und vor allem auf sein Hobby, das Video-Filmen mit seiner professionellen Ausrüstung. Dr. Dremel (45) ist ausgebildeter Allgemeinmediziner und Notarzt. Der zweifache Familienvater (Tochter 11 Jahre und Sohn 2 Jahre) wird das Angebot für die Patienten mit seinem Spezialwissen aus der Alternativmedizin erweitern.



Foto: Ric-Press

Johann Zeichen beim Shake-Hands mit Dietmar Dremel

Musik, die keine Grenzen kennt

Das Ensemble Lyeson führte das Publikum im ausverkauften Ortenburgerkeller in die internationale Welt musikalischer Vielfalt. Mit einer einzigartigen Kombination aus virtuoser Klassik, feurigen lateinamerikanischen Rhythmen und jazzigem Gypsy-Swing begeisterten Sängerin Laura Thaller, Klarinetistin Franziska Wallner, Pianist Matej Dzido und Schlagzeuger Daniel Semmelrock die Gäste. Ihr Konzertprogramm Limitless steht für grenzenlose Inspiration, bei der Mozart auf Coldplay trifft, oder auch Brahms sich mit Parovoz Stelar unterhält. Zum Besten gegeben wurden auch Stücke aus „Fluch der Karibik“ sowie das lustige Operettenstück Christl von der Post. Für den Gusto gab es ausgewählte Schmankerln von der Cucina da Isa (Seeboden) mit passenden italienischen Weinen.

Mit viel Charm und Witz führte Matej Dzido als Gründer, Komponist und Pianist des Ensembles durch den Abend und kündigte bei dieser Gelegenheit auch das Lyeson Weihnachtsprogramm am 4. Dezember um 20 Uhr im Ortenburgerkeller an.



Foto: Lyeson



Foto: Film- und Videoklub Spittal

Rudolf Hattenberger, Franz Wieser und Gerhart Heidler (v. l.)

Erfolg für Film- und Videoklub

Bei der alljährlichen Landesmeisterschaft der „nicht-kommerziellen Amateurfilmer“ – ausgetragen vom Verband Österreichischer Film-Autoren (VÖFA) – konnte der Film- und Videoklub Spittal beachtliche Erfolge erzielen. Unter 22 Teilnehmern erreichten die Klubmitglieder Rudolf Hattenberger und Franz Wieser eine Silbermedaille und einen Sonderpreis für die Gestaltung. Gerhart Heidler und Robert Leitenberger erlangten eine Bronzemedaille. Hattenberger und Wieser dürfen zudem an der Staatsmeisterschaft, die Mitte Mai im Millino-Kino in Millstatt über die Bühne geht, teilnehmen.

Kontakt: Obmann Rudolf Hattenberger (Tel.: 04762/30 80 oder 0660/57 00 596, E-Mail: r.hattenberger@gmx.at); Infos zum Klub auch unter www.filmklubspittal.com



Foto: Jo Herrmann

Ausstellung zum Geburtstag

Drei Generationen, Freunde, Nachbarn und Weggefährten feierten mit dem Spittaler Gerold Sternig seinen 80. Geburtstag. Und wie könnte man das besser tun als mit der Eröffnung seiner Ausstellung im kultur.im.puls?

Diese zeigte einen eindrucksvollen Querschnitt seiner Arbeiten. Sternig gibt den Abfallprodukten unserer Gesellschaft eine neue Bedeutung und schafft skurrile, aber auch hintergründige neue Objekte. Seine Tochter Sabine Modl-Sternig begeisterte mit Keramikreationen, seine Söhne Ingo und Thomas Sternig waren mit Objekten und faszinierenden Fotos vertreten. Auch seine Enkeltöchter Mara Modl und Lisa Sternig lieferten mit Fotografien und einem Film Beiträge zur Ausstellung.

Begrüßen konnte Sternig unter anderem den Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes Hartmut Aigner, Seebodens Bgm. Wolfgang Klinar sowie einige Künstlerkollegen wie Karikaturist Petar Pismestrovic, der ihn mit einer Karikatur überraschte.



Fotos: Stadtarchiv

Petzl-Bräu - ein Haus mit interessanter Vergangenheit



Geht man vom Hauptplatz durch den Torbogen und überquert die Straße, so gelangt man nach etwa 20 Metern zum Haus Brückenstraße Nr. 6, wo sich seit über 20 Jahren das Spittaler Stadtarchiv befindet. Das Gebäude selbst zählt zu den schönsten der Bezirkshauptstadt, handelt es sich doch beim ehemaligen „Petzl-Bräu“ um ein Haus mit interessanter Vergangenheit. Es diente erst als Brauhaus und im Ersten Weltkrieg als Atelleriekaserne.

Mit seiner detailfreudig restaurierten hellblauen Fassade (1988/89) ist das Gebäude eine der besonderen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Dekoration aus spätbarock-josephinischer Zeit (um 1780) gilt als bemerkenswerte architektonische Leistung.

Das Bauwerk, welches heute unter anderem auch den Alpenverein und den Co-Workingspace beherbergt, diente lange Zeit als Brauhaus. Davon trägt das „Petzl-Bräu“ mit der krausen Zopffassade und seinem Brauzeichen (den Gerstenähren, dem Scheffel und der Schaufel) auch seinem Namen. Schon 1675 – unter Fürst Anton von Porcia – wird für das bereits seit längerem bestehende fürstliche porciasche „Proyhaus“ ein großes „Proy-Gewölbe“ erbaut, wobei Belege und Rechnungen erhalten geblieben sind. Als Braumeister wird im Jahre 1699 Johann Fuchsgruber angeführt.

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts lebte dort Petzelberger, nach ihm wurde das Haus benannt. Das Petzl-Bräu war bis in die achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts noch



Brau- und Wirtshaus. Im 1. Weltkrieg diente das Petzl-Bräu als Wohnhaus und Militär-Kaserne der Gebirgshaubitzen-Batterie Nr. 4 mit 200 Mann und 100 Pferden, kommandiert vom Spittaler Hauptmann Amlacher. Mit dieser Unterbringung des Militärs wurde Spittal 1913 bis jetzt Garnison. Danach wurde die „Petzlkaserne“ in ein Wohn- und Geschäftshaus umgebaut. Ebenfalls beherbergt der Malzboden des alten Brauhauses eine Großschneiderei.

Stadtarchiv

Die historischen Fotos und Informationen unserer Serie „Spittaler Zeitreise“ liefert das Stadtarchiv unter der Leitung von Jasmin Granig. Das Stadtarchiv ist das Gedächtnis von Spittal und bildet die zentrale Dokumentations- und Anlaufstelle für Recherchen zur Geschichte Spittals und darüber hinaus. Aufgrund der derzeitigen Situation ist das Stadtarchiv geschlossen, für dringende Anfragen jedoch Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr per Telefon (04762/35 469 oder 0676/83 138 519) oder per E-Mail (stadtarchiv.spittal@aon.at) erreichbar.

Komische Oper in drei Akten

Im Ahnensaal des Schlosses Porcia brachte das Orchester Lumen Harmonicum unter der Leitung von Stefano Ragusini „die komische Oper in drei Akten“ zur Aufführung.

Das Werk wurde von Giovanni Battista Pergolesi komponiert und wegen ihres Inhalts – die Dienstmagd wird zur autoritären Ehefrau ihres adeligen Herrn – wurde gerade diese Oper zum Symbol bürgerlich-emanzipatorischer Bestrebungen im Vorfeld der Französischen Revolution.

Veranstaltet wurde der Abend vom Kulturamt Spittal gemeinsam mit der Dante Alighieri-Gesellschaft anlässlich der 33-jährigen Partnerschaft mit Porcia.



Foto: Willi Pleschberger

Stiftung ruft zu Solidarität mit Kulturschaffenden auf

Aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation, die auch Kulturschaffende und -vermittler vor existenzielle Fragen stellt, hat die Kärntner Kulturstiftung ein „Solidaritätskonto Kunst & Kultur“ eingerichtet.

Kultur kann auch in Zeiten der räumlichen Isolation Grundbedürfnisse erfüllen und Hoffnungsbilder zeichnen. Sehr oft geschieht dies – gerade jetzt – auf virtuellem Weg. Wer von uns erfreut sich derzeit nicht an den Beiträgen, die uns via Fernsehen, Handy und Computer ins Haus flattern. Beiträge, die von kreativen, engagierten und professionellen Kunst- und Kulturschaffenden gestaltet werden – ohne Honorar.

„Wir genießen also Kultur ohne Eintrittsgelder. Wäre es nicht fair, unser ‚Ticket‘ in diese virtuellen Kulturveranstaltungen mit einer Spende an das ‚Solidaritätskonto‘ abzugelten? Stellen wir sicher, dass unsere Kärntner Kulturschaffenden auch in dieser Situation nicht um ihre Existenz fürchten müssen und weiter ihrer Berufung nachgehen können. Denn, nur dann können auch wir in Zukunft das Lebensmittel Kultur genießen“, so die Initiatoren der Kulturstiftung.

Die Kärntner Kulturstiftung lädt ein, diese Initiative möglichst zahlreich und nach individueller Möglich-



Stiftungsvostände: Ina Maria Lerchbaumer, Monika Kircher und Adolf Rausch (von links) *Foto: Martin Rauchenwald*

keit zu unterstützen und wird die eingehenden Spenden mit einem deutlichen Beitrag aufstocken.

Bankverbindung bei der Kärntner Sparkasse:

Kärntner Kulturstiftung KKS, Solidaritätskto. Kunst u. Kultur

IBAN: AT 40 2070 6046 0009 4496

BIC: KSPKAT2KXXX

Erfolgreiche Meisterschaften für BSV-Schwimmer



Foto: BSV Spittal

Der Behindertensportverein (BSV) Spittal nahm mit 16 Athleten erfolgreich an den offen ausgeschriebenen Salzburger Landesmeisterschaften teil. Die Anreise erfolgte gemeinsam mit den Schwimmern des BSV Klagenfurt und so wurde ein schlagkräftiges Kärntner Team entsandt, das mit ausgezeichneten Leistungen aufhorchen ließ.

Insgesamt standen 87 Schwimmer mit körperlicher und intellektueller Beeinträchtigung am Start, unter ihnen auch zwei bereits für die Paralympics in Tokio qualifizierten Schwimmer aus Niederösterreich.

Viele Medaillen

Trotz der starken Konkurrenz gewannen die Schwimmer

des BSV Spittal zahlreiche Medaillen. Philip Hochenberger holte dreimal Gold (50 m Delphin, 50 m Rücken, 100 m Freistil). Über zwei Titel freute sich Lisa Sornig (50 m Rücken, 50 m Brust).

Kevin Kohlweiss belegte hinter dem starken Paralympics-Teilnehmer Andreas Ernhofer zwei Silbermedaillen (50 m und 100 m Brust) und einen weiteren 2. Platz über 100 m Freistil.

Anna Lena Stocker erschwamm sich zwei Silbermedaillen (50 m Rücken, 50 m Freistil) und über 100 m Freistil den 3. Platz. Somit erreichte sie hinter der Paralympics-Teilnehmerin Sabine Weber-Treiber in der 1.000-Punktewertung der Frauen für die 1. Cup Wertung den 2. Platz.

Drei weitere Medaillen sicherte sich Martin Morgenstern mit Silber über 50 m und 100 m Rücken und Bronze über 50 m Brust.

Auch die beiden Schwimmer mit Down Syndrom, Gernot Platzer und Judith Egger, schlugen sich ausgezeichnet und belegten über 50 m Delphin jeweils den 3. Platz.

In der 4 x 50 m-Freistil Staffel siegte die Staffel des BSV Spittal/Drau I mit Edwin Hummel, Gernot Platzer, Patrick Salzer und Kevin Kohlweiss. Die Staffel des BSV Spittal/Drau II (Michael Ramsbacher, Marko Genser, Peter Pirker und Judith Egger) holte sich den 3. Rang.

Philip Hochenberger, Mario Glanznig, Anna Lena Stocker und Lisa Sornig gewannen mit der 4 x 50 m Mix-Staffel der körperlich Beeinträchtigten ebenfalls Gold und rundeten somit das tolle Ergebnis des BSV Spittal ab.



Foto: EWHL

Internationaler Eishockeysport in der Eissportarena

Zwei Tage lang war die Spittaler Eissportarena Austragungsort des Finalturniers der European Women's Hockey League (EWHL). Die Liga wurde vor 16 Jahren gegründet und umfasst aktuell zehn Mannschaften aus sieben verschiedenen Ländern (3 x AUT, 2 x HUN, KAZ, ITA, POL, DEN, SLO). Jedes Jahr spielen die besten vier Teams beim Finalturnier um den Titel. Nach einem Derby-Endspiel sicherte sich schließlich KMH Budapest die Trophäe vor MAC Budapest. Platz 3 holte sich Aisulu Almaty (KAZ) vor EVB Eagles South Tyrol. Die weitere Reihung der Teams, die nicht am Finalturnier teilnahmen: EHV Sabres Vienna, Team Poland – Silesia Brackens, DEC Salzburg Eagles, Hvidovre IK Selects, KEHV Lakers und HK SZ Olimpija Ljubljana.

Für Spittal als Austragungsort sprachen laut Veranstal-

ter neben der optimalen Infrastruktur viele Gründe: „Zum einen die erfolgreich absolvierte U18 WM-Qualifikation der Damen 2016, wo Spittal zusammen mit Radenthein bereits als guter Partner für Veranstaltungen bestens auf sich aufmerksam gemacht hatte. Dazu kommt noch die Vergabe des Dameneishockey Bundesleistungszentrums an Kärnten in Villach sowie der gute Kontakt zum EC Liwodruck Spittal Hornets“, so EWHL-Gründer und General Manager Martin Kogler, der das Finalturnier mit seinem Team organisierte.

Bei der Siegerehrung im Anschluss an das Finalspiel konnte er auch Vizebgm. Andreas Unterrieder, StR. Labg Christoph Staudacher, KEHV-Verbandskoordinator Michael Löschnig, Hornets-Präs. Wolfgang Lindner und Marton Vas vom ungarischen Eishockeyverband begrüßen.



Foto: Naturfreunde Spittal

Eisstock-Vereinsmeisterschaften der Naturfreunde

Die Naturfreunde Spittal haben ihre Eisstock-Vereinsmeisterschaften wieder in der Eisstock-Sporthalle ausgetragen. Den ersten Platz holten sich Elisabeth Kofler, Günter Jäger, Johann Manhardt und Gerhard Trojer vor Hilde Pirker, Werner Steinwender, Jakob Steiner und Adolf Reichmann. Dritter wurden Fanni Winkler, Ernst Oberrauter, Hans Bacher und Bernhard Oberrauter

Naturfreunde-Obmann Peter Dekan bedankte sich bei der Siegerehrung bei Werner Gritschacher und Peter Grintschacher für die Organisation, bei Stefan Sticker, der die Auswertung und die Schiedsrichter-Funktion übernahm sowie bei allen Teilnehmern und Sponsoren. Anschließend sorgten Dorothea und Martina Sticker mit einem Schweinsbraten für das leibliche Wohl.



Symbelfoto

Klassifizierung	
Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-*



Jetzt mit XL-Garraum!

Einbau-Herd H 2265-1E mit Elektrokochofeld KM 6012

- **XL-Garraum 76 Liter**
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **9 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen
- Schützt vor Verbrennungen – **Kühle Front**

Setpreis

Preis: EUR 899,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügeräten ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 799,-*



Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

Preis: EUR 749,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at



Wäschetrockner TWB 140 WP

- Wärmepumpentrockner A++
- Jahresstromverbrauch für 4-Personen-Haushalt (ca. € 45,-)
- Patentierte Schontrummel, 7 kg
- keine Abluft notwendig
- punktgenaue Trocknung für alle Textilien
- **Kuschelig und flauschig** dank des Finish Wolle Programms

Preis: EUR 799,-*



Waschautomat WWD 120 WCS

- 1 bis 8 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel und Vorbügeln
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

Preis: EUR 799,-*



TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schiebereglern
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-*